

Datenschutz-Hinweise

Wir möchten Sie umfangreich und transparent über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Auswahl, Vorbereitung und Beantragung Ihres Darlehens bzw. Ihres Finanzprodukts informieren.

Um Ihnen einen passenden Finanzierungsvorschlag unterbreiten zu können, werden Ihre personenbezogene Daten durch uns und zumeist auch durch weitere Vermittler oder Dienstleister (z.B. Auskunfteien) verarbeitet. Auf den nächsten Seiten finden Sie deshalb die Datenschutzhinweise bzw. -erklärungen der folgenden involvierten Unternehmen:

finanzmakler.online	Seite 2
Crestfinanz GmbH	Seite 3
beteiligte Vertriebe der Hypoport-Gruppe.....	Seite 9
Europace-Marktplatz	Seite 12
SCHUFA Holding AG	Seite 16
CRIF Bürgel GmbH.....	Seite 19
infoscore Consumer Data GmbH.....	Seite 21
Creditreform.....	Seite 23

Einwilligung – Verarbeitung personenbezogener Daten von Kindern unter 16 Jahren

Ich/wir als Erziehungsberechtigte willigen in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Speicherung der personenbezogenen Daten unseres/er Kindes(r) ein, soweit dies zur Durchführung oder Abschluss der Finanzierungsanfrage erforderlich ist. Das gilt insbesondere auch für alle Daten, die wir im Rahmen der Finanzierungsanfrage unaufgefordert mitgeteilt haben - soweit ein berechtigtes Interesse des Unternehmens/bzw. des datenverarbeitenden Unternehmens an der Speicherung der Daten nicht mehr besteht, können wir jederzeit die Löschung dieser Daten verlangen. Sofern die Finanzierung durch das Unternehmen angeboten werden kann, erklären wir ebenfalls unsere Einwilligung zur Datenverarbeitung zur entsprechenden Vertragsdurchführung. Sollte die Finanzierungsanfrage auf unseren Wunsch abgebrochen werden, können wir ebenfalls unmittelbar die Löschung der personenbezogenen Daten gegen schriftliche Bestätigung verlangen. Wir haben auf Anfrage jederzeit das Recht zu erfahren, ob, welche und in welchem Umfang personenbezogene Daten unseres/er Kindes(r) verarbeitet werden.

Bei Wegfall des Zweckes der Verarbeitung müssen die personenbezogenen Daten des/der Kindes(r) grundsätzlich unverzüglich gelöscht werden, es sei denn, das Unternehmen unterliegt einer rechtlichen Verpflichtung die Daten noch länger aufzuheben.

Angaben unseres(r) Kindes(r):Name(n):

Geburtsdaten:

Anschrift:

Zustimmung – Verarbeitung personenbezogener Daten

Ich/wir als Antragssteller und Erziehungsberechtigte stimmen der in diesem Dokument beschriebenen personenbezogenen Datenverarbeitung zu.

Datum / Unterschrift Antragssteller/Erziehungsberechtigter zu 1

Datum / Unterschrift Antragssteller/Erziehungsberechtigter zu 2

Datum / Unterschrift Kind(er) über 16 Jahren

Crestfinanz GmbH

Datenschutz

Datenschutz und Sicherheit hat bei crestfinanz oberste Priorität

Für die crestfinanz GmbH ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten von höchster Priorität. Deswegen setzen wir alles daran, die Übertragung dieser Daten, die Speicherung und die Bearbeitung so sicher wie nur möglich zu gestalten. Selbstverständlich sichern wir Ihnen den streng vertraulichen Umgang Ihrer Daten zu. Im Folgenden erfahren Sie, wie wir Datensicherheit verstehen und wie wir mit Ihren persönlichen Daten verfahren.

A. Gegenstand der Datenschutzerklärung

Die crestfinanz GmbH-Datenschutzerklärung umfasst drei Bereiche:

1. Personenbezogene Daten, die bei der Benutzung unseres Internetangebots gespeichert werden.
2. Personenbezogene Daten, die Sie der crestfinanz GmbH für die Bearbeitung der Anfragen und Aufträge übermitteln.
3. Personenbezogene Daten, die die crestfinanz GmbH im Zuge der Geschäftsbeziehung an Dritte (z. B. europace Marktplatz, SCHUFA etc.) übergibt. Die Verwendung von Daten durch von uns unabhängige Unternehmen oder Personen, die weder Angestellte noch Beauftragte von uns sind, werden von dieser Erklärung nicht erfasst.

B. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die direkt einer Person zugeordnet werden können. Das kann ein Surf- bzw. Klickverhalten auf unserer Internetseite sein, das via IP-Adresse direkt zugeordnet werden kann oder die Nutzung von auf den crestfinanz GmbH Internetangeboten vorgehaltenen Rechnern oder Kontaktformularen.

Personenbezogene Daten sind aber auch Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse, die im Zuge der Bearbeitung einer Ratenkredit- oder Baufinanzierungsanfrage freiwillig abgegeben werden crestfinanz GmbH erhebt Daten

- für Ihre Anfragen, für die Beratung und die Provisionsabrechnungen,
- für von Ihnen verlangte Optimierungsvorschläge
- wenn Informationen zu unseren Finanzdienstleistungen angefordert werden,
- wenn Beratungen durch einen Baufinanzierungsberater angefordert werden,
- im Rahmen von Bewerbungen. Sofern es erforderlich ist, nehmen wir telefonischen Kontakt zu Ihnen auf. In manchen Fällen erhalten wir personenbezogene Daten auch von unseren Geschäftspartnern.

Wir erheben und speichern außerdem automatisch auf unserem Server Informationen, die Ihr Browser übermittelt. Dabei handelt es sich insbesondere um Ihre IP-Adresse, die von Ihnen aufgerufene Seite und Informationen, die wir mit Ihrem Einverständnis auf Cookies abgelegt haben.

Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland statt.

C. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

Der Umgang mit Ihren Daten unterliegt selbstverständlich den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). Sämtliche Mitarbeiter der crestfinanz GmbH sowie der accedo AG, dem Mutterunternehmen für private Baufinanzierungs- und Ratenkredit-Vermittlung, sind dem Datengeheimnis des Bundesdatenschutzgesetzes verpflichtet. Selbstverständlich behandelt die crestfinanz GmbH Ihre persönlichen Daten streng vertraulich.

Sofern Sie uns keine weitere Einwilligung erteilt haben, werden Ihre persönlichen Daten nur zum jeweiligen Vertragszweck der Kreditvermittlung, -durchführung und -verlängerung sowie für die dafür notwendige Korrespondenz verwendet. Ihre persönlichen Daten geben wir im Rahmen der Zweckbestimmung ausschließlich an Banken und Finanzierungspartner weiter, bei denen wir Ihre Anfrage zur Weiterbearbeitung und Genehmigung einreichen.

Die crestfinanz GmbH garantiert Ihnen, Ihre Daten auf keinen Fall in die Hände kommerzieller Vermarkter zu geben. Wenn wir aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Auflagen oder Bestimmungen dazu verpflichtet sind, müssen wir gegebenenfalls die Daten an staatliche oder zwischenstaatliche Stellen (z.B. Finanzbehörden, Staatsanwaltschaft etc.) weitergeben. Ihr Einverständnis vorausgesetzt geben wir Ihre Daten zur Bonitäts-Prüfung und Übermittlung an die SCHUFA weiter.

D. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung und Widerruf

Folgende Unternehmen nutzen Ihre persönlichen Daten, die im Folgenden explizit benannt werden, ausschließlich zum Zwecke der Finanzierungsberatung und -Betreuung: crestfinanz GmbH, Zentrale Bayreuth, Immobilien-Finanzierungs-Vermittlung,

Wittelsbacherring 49, 95444 Bayreuth. Niederlassung München, Leopoldstraße 240, 80807 München, europace AG, der Marktplatz für Baufinanzierungsvermittler, über den Sie als unserer Partner die Kreditanfragen Ihrer Kunden bearbeiten, sowie finanzcheckPRO GmbH für den Ratenkreditvergleich.

Die von der crestfinanz GmbH und den oben angeführten Partner genutzten personenbezogenen Daten sind:

- Personenbezogene Angaben zur Person wie z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Familienstand, Geburtsdaten, Beruf, persönliche Vermögensverhältnisse inkl. Verbindlichkeiten, Bankverbindung, Einkünfte und Ausgaben;
- Ihre Angaben zur Mittelverwendung des Darlehens (Ratenkredit oder Baufinanzierung)
- Angaben zur Finanzierung, wie z.B. Saldo, Laufzeit, Auszahlungsvoraussetzungen, Bearbeitungsstatus, Auszahlungstermine, Restsaldo, Rate, Zinssatz, Tilgungssatz, Ratenanpassungen während Laufzeit, Sondertilgungsvereinbarungen u. ä.

Elektronische Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Kreditvermittlungsportals finanzcheckPro GmbH (Ratenkreditvermittlung)

Um Ihnen bestmöglichen Service zu bieten, nutzt crestfinanz GmbH die Kreditvermittlungs-Plattform der finanzcheckPRO GmbH, Winterstraße 2, 22765 Hamburg (im Folgenden „finanzcheckPRO“). finanzcheckPRO ermöglicht es Ihrem Darlehensvermittler, den Ratenkredit-Vergleich der FFG FINANZCHECK Finanzportale GmbH, Winterstraße 2, 22765 Hamburg („FINANZCHECK“) zu nutzen. Sofern im Folgenden von der „FINANZCHECK Gruppe“ die Rede ist, sind damit die Unternehmen finanzcheckPRO und FINANZCHECK gemeint. Die Nutzung des Ratenkredit-Vergleichs setzt voraus, dass Sie als Kreditinteressent Ihr Einverständnis mit der nachfolgend beschriebenen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch Ihren Darlehensvermittler und die FINANZCHECK-Gruppe erklären.

I. Datenschutzrechtliche Verantwortung Datenschutzrechtlich Verantwortlicher für die im Rahmen der Darlehensvermittlung erfolgende Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihr Darlehensvermittler.

Der Ratenkredit-Vergleich ist ein Angebot der FFG FINANZCHECK Finanzportale GmbH, Winterstraße 2, 22765 Hamburg („FINANZCHECK“), das Ihrem Darlehensvermittler von der finanzcheckPRO GmbH, Winterstraße 2, 22765 Hamburg („finanzcheckPRO“) zur Verfügung gestellt wird.

finanzcheckPRO erhält, verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten dabei auf Grundlage einer mit Ihrem Darlehensvermittler abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der von Ihnen mit Zustimmung zu diesem Dokument erklärten Einwilligung in die Datenverarbeitung gemäß Art 6 Abs. 1 lit. a der DSGVO.

FINANZCHECK erhält, verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer mit finanzcheckPRO abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der von Ihnen mit Zustimmung zu diesem Dokument erklärten Einwilligung in die Datenverarbeitung gemäß Art 6 Abs. 1 lit. a der DSGVO.

Den Datenschutzbeauftragten der FINANZCHECK-Gruppe erreichen Sie per Post unter FFG FINANZCHECK Finanzportale GmbH, Datenschutzbeauftragter, Winterstr. 2, 22765 Hamburg oder per E-Mail unter datenschutz@finanzcheck.de.

II. Zweck und Gegenstand der Datenverarbeitung Mit Nutzung des Ratenkredit-Vergleichs der FINANZCHECK-Gruppe beauftragt Ihr Darlehensvermittler die finanzcheckPRO, einen von FINANZCHECK erstellten Ratenkredit-Vergleich bezogen auf Ihre individuellen Angaben und Wünsche zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck wird Ihr Darlehensvermittler bei Ihnen personenbezogenen Daten abrufen und die über Sie erhobenen Daten an finanzcheckPRO und FINANZCHECK übermitteln. finanzcheckPRO und FINANZCHECK verarbeiten Ihre Daten zu dem Zweck, bei Kreditinstituten unverbindliche Auskünfte über Konditionen für den von Ihnen gewünschten Ratenkredit einzuholen.

II.1 FINANZCHECK leitet die von Ihnen angegebenen Daten zu Ihrer Person und die weiteren von Ihnen und Ihrem Vermittler bei der Kreditanfrage angegebenen Daten an die angefragten Kreditinstitute weiter, von denen Angebote für Sie eingeholt werden.

II.2 Zum Zwecke der Einholung von mehreren Alternativangeboten übermittelt FINANZCHECK Ihre bei der Kreditanfrage angegebenen personenbezogenen Daten ggf. an mehrere Kreditinstitute (siehe Ziffer 8.) oder an der Kreditvermittlung beteiligte weitere Unternehmen (siehe Ziffer 8.). Die Kreditinstitute und an der Kreditvermittlung beteiligten Unternehmen können Sie auf den von Ihnen angegebenen Kontaktwegen, z.B. per Post, per elektronischer Post (E-Mail, SMS, Instant Messaging) oder per Telefon kontaktieren.

II.3 FINANZCHECK erhebt von den angefragten Kreditinstituten Angaben über den Status der Kreditanfrage (einschließlich ggf. den Vertragsschluss). Ferner erhebt FINANZCHECK von den angefragten Kreditinstituten Informationen zu Ihnen, die den Kreditinstituten von Auskunfteien (siehe Ziffer 8.) übermittelt wurden (z.B. laufende Kredite, bestehende Girokonten und Kreditkartenverträge sowie ggf. Aussagen zum Zahlungsverhalten), und bezieht diese Informationen auch direkt von Auskunfteien (siehe Ziffer 8.). Soweit es zu einem Kreditabschluss mit einem der angefragten Kreditinstitute kommt, informiert dieses FINANZCHECK auf Anfrage über die aktuelle Restschuld und die aktuelle Restlaufzeit des abgeschlossenen Kredits.

II.4 Mit Zustimmung zu diesem Dokument willigen Sie in die vorstehend unter II.1 bis II.3 beschriebene Datenerhebung, -übermittlung und -verarbeitung durch Ihren Kreditvermittler, finanzcheckPRO, FINANZCHECK und durch die angefragten

Kreditinstitute – jeweils einschließlich der genannten Datenerhebung von Auskunfteien (siehe auch Ziffer 7.) – ein. Die Kreditinstitute entbinden Sie insoweit vom Bankgeheimnis.

III. Freiwilligkeit der Angaben Die Nutzung der Vermittlerplattform von finanzcheckPRO sowie der Dienstleistungen von FINANZCHECK und die damit verbundene Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Ohne die in Ziffer II.2 genannten Angaben können allerdings regelmäßig keine Angebote für Sie eingeholt und die Dienstleistungen von FINANZCHECK daher nicht erbracht werden.

IV. Widerruf erteilter Einwilligungen; Anspruch auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung und Datenübertragbarkeit; Bewerbewiderspruch; Datenschutzbeauftragter der FINANZCHECK-Gruppe Sämtliche ggf. von Ihnen gegenüber der FINANZCHECK-Gruppe erteilten Einwilligungserklärungen können Sie jederzeit – unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person – mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der FINANZCHECK-Gruppe widerrufen. Ebenso können Sie sich an die FINANZCHECK -Gruppe wenden, um im Rahmen Ihrer gesetzlichen Rechte Auskunft über die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten und/oder deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Sperrung (Art. 18 DSGVO) oder Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) zu verlangen. Ebenso können Sie der Verarbeitung zwecks Zusendung von Werbung (Art. 21 Abs. 2 DSGVO) oder in besonderen Fällen der Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO) widersprechen.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an den Datenschutzbeauftragten der FINANZCHECK-Gruppe. Sie erreichen ihn per Post unter FFG FINANZCHECK Finanzportale GmbH, Datenschutzbeauftragter, Winterstr. 2, 22765 Hamburg oder per E-Mail unter datenschutz@finanzcheck.de. Der Werbung durch Dritte, denen Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung oder auf Grund gesetzlicher Vorschriften weitergegeben wurden, können Sie gegenüber den jeweiligen Dritten widersprechen. Informationen hierzu finden Sie in den jeweiligen Werbemitteln oder den Datenschutzerklärungen der Dritten.

Sie haben außerdem das Recht zur Beschwerde gegenüber einer Aufsichtsbehörde. Die FINANZCHECK-Gruppe empfiehlt Ihnen jedoch, sich bei Fragen zum Datenschutz bei der FINANZCHECK-Gruppe zunächst an ihren Datenschutzbeauftragten (s.o.) zu wenden.

V. Löschung von Daten Die Finanzcheck-Gruppe löscht Daten, wenn diese für den jeweiligen Zweck nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Aufbewahrungsfristen ergeben sich insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht, nämlich von sechs Jahren (z.B. für Geschäftsbriefe und -E-Mails) und zehn Jahren (z.B. für buchungsrelevante Unterlagen). Zudem werden Unterlagen aufbewahrt, soweit und solange an der Verfügbarkeit als Beweismittel im Fall der Geltendmachung von Rechtsansprüchen ein berechtigtes Interesse der FINANZCHECK-Gruppe besteht. Ein solches berechtigtes Interesse besteht insbesondere während des Laufs der Verjährungsfristen für mögliche Ansprüche. Die regelmäßige gesetzliche Verjährung beträgt drei Jahre (§ 195 BGB); eine für Schadensersatzansprüche regelmäßig relevante Verjährungsfrist nach § 199 Abs. 3 Nr. 1 BGB beträgt 10 Jahre ab Entstehung der Ansprüche.

VI. Keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO Eine automatisierte Entscheidungsfindung, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (Art. 22 Abs. 1 DSGVO), findet durch die FINANZCHECK-Gruppe nicht statt. Die FINANZCHECK-Gruppe verwendet die von Ihnen bereitgestellten Daten, um auf Basis der vorhandenen Erfahrungswerte für Sie optimale Angebote durch die Kreditinstitute einzuholen; dieser Prozess entfaltet jedoch keine rechtliche Wirkung.

VII. Information zur Datenverarbeitung durch Auskunfteien Soweit Kreditinstitute und/oder die FINANZCHECK-Gruppe Ihre Daten im Rahmen des Kredit-Vergleichsservice an die Schufa oder an andere Auskunfteien übermitteln, handelt es sich dabei um sogenannte „Konditionenabfragen“. Nach den gesetzlichen Vorgaben wird Ihr Score-Wert bei den jeweiligen Auskunfteien durch diese Konditionenabfragen nicht beeinflusst.

Sie stimmen dieser Auskunftseinholung zu und befreien die Kreditinstitute insoweit vom Bankgeheimnis.

Merkmale, die ggf. für den Score relevant sind, werden erst dann an die Auskunfteien übermittelt, wenn Sie bei einem Institut einen konkreten Kredit beantragen („Kreditanfrage“), einen Kreditvertrag abschließen oder sonstige Vertragsbeziehungen eingehen. Hierfür gelten Art. 6 DSGVO, Art. 22 DSGVO und § 31 BDSG.

Im Fall einer Kreditanfrage und in den sonstigen Fällen des § 31 Abs. 1 und Abs. 2 BDSG stimmen sie der Übermittlung der Daten in dem im Gesetz beschriebenen Umfang durch das betreffende Kreditinstitut an die Auskunftei zu und befreien das Kreditinstitut vom Bankgeheimnis.

Nähere Informationen zur Datenübermittlung von den Kreditinstituten an Auskunfteien erhalten Sie von den jeweiligen Kreditinstituten und Auskunfteien (siehe nachfolgende Ziffer VIII).

VIII. Liste der Auskunfteien, Kreditinstitute und weiteren beteiligten Unternehmen; Datenschutz-Informationen dieser Stellen Die ggf. angefragten Auskunfteien sind: Schufa Holding AG (Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden), infoscore Consumer Data GmbH (Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden), informa solutions GmbH (Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden), Creditreform Boniversum GmbH vormals "CEG Creditreform Consumer GmbH" (Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss), Creditreform Berlin Wolfram KG (Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 1, 10787 Berlin), accumio finance services GmbH (Eppelheimer Str. 13, 69115 Heidelberg), Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG (Gasstraße 18, 22761 Hamburg), Deltavista GmbH (Freisinger Landstraße 74, 80939 München), Regis24 GmbH (Zehdenicker Str. 21, 10119 Berlin).

Zu den Kreditinstituten zählen: DSL Bank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, DB Privat- und Firmenkundenbank AG, TARGOBANK AG, CreditPlus Bank AG, Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH, Von Essen GmbH & Co.KG, ING DiBa AG, Barclays Bank PLC, SKG Bank AG – Niederlassung der Deutsche Kreditbank AG, Santander Consumer Bank AG, netbank AG, Allgemeine Beamten Kasse Kreditbank AG, UniCredit Family Financing Bank – Niederlassung der UniCredit S.p.A., OYAK ANKER Bank GmbH, Deutsche Kreditbank AG, norisbank GmbH, Sigma Kreditbank AG, Bank of Scotland PLC – Niederlassung Berlin, Bank11direkt GmbH, Wirecard Bank AG, 1822direkt Gesellschaft der Frankfurter Sparkasse mbH, Fidor Bank AG, Sberbank Europe AG – Zweigniederlassung Deutschland, Servicegesellschaft der PSD Banken mbH, PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, PSD Bank Braunschweig eG, PSD Bank Hessen-Thüringen eG, PSD Bank Hannover eG, PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, PSD Bank Kiel eG, PSD Bank Koblenz eG, PSD Bank Köln eG, PSD Bank München eG, PSD Bank Nord eG, PSD Bank Nürnberg eG, PSD Bank RheinNeckarSaar eG, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, PSD Bank Westfalen-Lippe eG.

Zu den weiteren an der Kreditvermittlung beteiligten Unternehmen zählen: auxmoney GmbH, Lendico Deutschland GmbH, Duratio GmbH, adStreet AG, CrediMaxx GmbH, IWOCA Deutschland GmbH, VK Finanz GmbH, Credicom GmbH.

Weitere Informationen zum Datenschutz dieser Stellen:

Detaillierte Informationen dieser Unternehmen nach Art. 14 DSGVO finden Sie unter <https://www.finanzcheck.de/datenschutz/partner/>. Im Übrigen können Sie die entsprechenden Informationen zum Datenschutz auch unter den genannten Anschriften und/oder direkt über die Website dieser Unternehmen erhalten.

IX. Sonstige Empfänger personenbezogener Daten Die FINANZCHECK-Gruppe bedient sich zur zügigen Bearbeitung Ihrer Anfragen – bspw. in Stoßzeiten – der Unterstützung eines externen Call-Center-Dienstleisters, nämlich der Firma SYKES Enterprises Support Services B.V. & Co. KG, Olympiastraße 1, 26419 Schortens. Diesem Call-Center-Dienstleister und dessen Mitarbeitern werden daher die Daten Ihrer Kreditanfrage – ggf. teilweise – zugänglich gemacht. Der Call-Center-Dienstleister und die von ihm eingesetzten Mitarbeiter sind selbstverständlich in gleicher Weise an das Datengeheimnis und das Bankgeheimnis gebunden wie die Mitarbeiter der FINANZCHECK-Gruppe.

Immobilienwertermittlung: Datenschutzhinweis und Einwilligung Die crestfinanz GmbH arbeitet für die Immobilienwertermittlung mit dem Partner PriceHubble Deutschland GmbH, Poststr. 33 in 20354 Hamburg, zusammen.

Damit die Immobilienwertermittlung meines/unseres Objektes durchgeführt werden kann, bin ich/sind wir damit einverstanden, dass die crestfinanz GmbH die für die Aufnahme und Durchführung der Analyse erforderlichen Angaben von mir/uns erhebt und dem Kooperationspartner sowie dessen Verbundunternehmen zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermittelt.

Übermittelt werden alle von mir/uns nachfolgend gemachten Angaben zum Objekt sowie meine/unsere Kontaktdaten zur Erstellung der Analyse und der anschließenden Übermittlung der fertigen Immobilienwertermittlung. Die Aufbewahrung der verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich dabei ausschließlich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir meine/unsere Einwilligung jederzeit widerrufen kann/können, ohne dass hierdurch die Erhebung oder Verarbeitung für die Daten rückwirkend rechtswidrig werden würde.

Wenn und soweit Anhaltspunkte gegeben sind, welche eine rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme der Immobilienwertermittlung indizieren, dürfen sowohl die crestfinanz GmbH als auch der Partner PriceHubble Deutschland GmbH die so übermittelten Daten verarbeiten, nutzen und an notwendige Dritte übermitteln, um eine rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme aufzuklären und dem rechtmäßigen Dateninhaber einen ausreichenden Schutz seiner Daten zu ermöglichen.

Ferner bin ich/sind wir mit einer Kontaktaufnahme durch die crestfinanz GmbH einverstanden. Ich bin/wir sind ebenfalls damit einverstanden, dass die von mir/uns erhobenen Objektdaten in anonymisierter Form zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Immobilienwertermittlung sowie der darauf basierenden Marktforschung verwendet werden dürfen.

Ich kann eine einmal erteilte Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft auf untenstehenden Wegen widerrufen.

Sie erklären sich einverstanden, dass crestfinanz GmbH und ihre Niederlassungen die personenbezogenen Daten zu oben genannten Zwecken erheben, nutzen und verarbeiten darf und diese an den fallbezogen ausgewählten Kreditgeber übermitteln kann. Letzteres gilt auch für Machbarkeitsabfragen und Voranfragen. Diese Einwilligung gilt auch für die Übermittlung von Finanzierungsinformationen, die via E-Mail, per Telefon oder postalisch übermittelt werden. Um die crestfinanz GmbH - Dienstleistungen permanent verbessern zu können, für die Optimierung der Service-Qualität und der Finanzierungsangebote, gewähren Sie der crestfinanz GmbH das Recht, Ihre Daten auch außerhalb des Finanzierungsprozesses intern zu nutzen.

Diese Erklärung können Sie, ganz oder teilweise, jederzeit und ohne Angabe von Gründen einfach

per Mail an datenschutz@crestfinanz.de per Telefon unter 0921 560 705-600 schriftlich an crestfinanz GmbH, Zentrale Bayreuth, Immobilien-Finanzierungs-Vermittlung, Wittelsbacherring 49

widerrufen.

E. Online-Datenschutz und Internetseiten-Nutzung

Sie können unsere Internetseiten besuchen, ohne dass persönliche Daten gespeichert werden. Die crestfinanz GmbH Internetseiten speichern lediglich allgemeine Daten zur Nutzung

- wie die benutzten Internet-Browser
- wie und wann Websitebesucher auf die crestfinanz-Internetangebote gelangen
- welche Seiten besucht wurden
- wie lange die einzelnen Besuche dauern

Diese Daten sind anonymisiert und werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt. Kommen Nutzer über den Link eines Werbepartners auf unsere Internetangebote, so werden diese Daten in manchen Fällen zur Abrechnung und steuerlichen Zwecken genutzt (z. B. AdWord- oder Banner-Links). Persönliche Daten werden ausschließlich über die Antragsstrecke der Internetseite erhoben bzw. wenn Sie Kontaktformulare nutzen. Bei dieser verschlüsselten Datenübertragung wird der stets aktuellste Sicherheitsstandard der „Secure Socket Layer-Technologie“ (SSL) verwendet. Dies erkennen Sie an einem „https“ (statt „http“) vor der Domainadresse (Beispiel: <https://www.crestfinanz.de>) Die offen zugänglichen crestfinanz GmbH -Internet-Angebote verwenden keine Cookies. Ein Cookie wird lediglich dann gesetzt, wenn Sie als crestfinanz-Partner den login in den Partnerbereich nutzen. Diese Cookies enthalten Informationen zu Ihrem Besuch und Nutzung der crestfinanz-Internetseiten und werden von Ihrem Browser auf der Festplatte gespeichert. Unsere Werbepartner können keine wie auch immer gearteten Inhalte aus von uns abgelegten Cookies abzurufen. Unsere Werbepartner können aber eigene Cookies auf Ihrer Festplatte ablegen. Für diese Cookies ist die crestfinanz GmbH rechtlich nicht verantwortlich; hierfür besuchen Sie bitte deren Datenschutzerklärungen. In Ihrem Browser können Sie die Einstellungen zur Meldung und Speicherung von Cookies jederzeit ändern und unsere Cookies jederzeit ablehnen.

F. Drittanbieter auf dem crestfinanz Internet-Angebot

Die crestfinanz GmbH nutzt keine Drittanbieter, um möglichst komfortable und inhaltsoptimierte Internetangebote bieten zu können wie z. B. Google Analytics, Google Tracking; Google Remarketing.

Nutzung von Google Analytics

Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Website, wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen.

Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link (<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>) verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren.

Sie können die Erfassung durch Google Analytics verhindern, indem Sie auf folgenden Link klicken. Es wird ein Opt-Out-Cookie gesetzt, der die zukünftige Erfassung Ihrer Daten beim Besuch dieser Website verhindert: Google Analytics deaktivieren. Nähere Informationen zu Nutzungsbedingungen und Datenschutz finden Sie unter <https://www.google.com/analytics/terms/de.html> bzw. unter <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>. Wir weisen Sie darauf hin, dass auf dieser Website Google Analytics um den Code „gat._anonymizeIp();“ erweitert wurde, um eine anonymisierte Erfassung von IP-Adressen (sog. IP-Masking) zu gewährleisten.

Wir nutzen Google Analytics zudem dazu, Daten aus AdWords und dem Double-Click-Cookie zu statistischen Zwecken auszuwerten. Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie dies über den Anzeigenvorgaben-Manager (<http://www.google.com/settings/ads/onweb/?hl=de>) deaktivieren.

Des Weiteren nutzt diese Seite die Google Analytics-Berichte zur Leistung nach demografischen Merkmalen und Interessen, welche demografische Merkmale wie das Alter und das Geschlecht in einem Cookie speichern. Diese Daten sind nicht auf eine bestimmte Person zurückzuführen und können jederzeit über die Anzeigeneinstellungen (<https://www.google.de/ads/preferences>) deaktiviert werden.

Microsoft Teams Wir nutzen Microsoft Teams. Anbieter ist die Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>. Abschluss eines Vertrags über Auftragsverarbeitung Wir haben mit dem Anbieter von Microsoft Teams einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen und setzen die strengen Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von Microsoft Teams vollständig um.

G. Links auf Internetseiten Dritter

Auf unseren Internetseiten finden Sie Links, die auf Internetseiten Dritter verweisen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die crestfinanz GmbH auf Inhalt und Gestaltung der verlinkten Seiten keinen Einfluss haben. Deswegen kann die crestfinanz GmbH keine Verantwortung oder Haftung für diese Inhalte oder Angebote übernehmen. Sollten Sie auf verlinkten fremden Seiten Verstöße gegen Gesetze oder die guten Sitten finden, wird die crestfinanz GmbH die Links zu diesen Seiten unverzüglich nach Kenntnisnahme dieser Verstöße aus unserer Internetpräsenz entfernen. Auf den Servern, zu denen die externen Links führen, kann es andere Datenschutzerklärungen geben. Um diese zu überprüfen, sollten Sie die jeweiligen Internetangebote aufsuchen und sich direkt an den jeweiligen Anbieter wenden.

H. E-Mail Nutzung, E-Mail-Werbung mit Anmeldung zum Newsletter

Sie erklären sich einverstanden, dass die crestfinanz GmbH und ihre Niederlassungen die personenbezogenen Daten zu oben genannten Zwecken erheben, nutzen und verarbeiten darf und diese an den fallbezogen ausgewählten Kreditgeber übermitteln kann. Letzteres gilt auch für Machbarkeitsabfragen und Voranfragen. Diese Einwilligung gilt auch für die Übermittlung von Finanzierungsinformationen, die via E-Mail, per Telefon oder postalisch übermittelt werden. Mit der Akzeptanz dieser Datenschutzerklärung erklären sich ausdrücklich einverstanden, dass wir mit Ihnen per E-Mail zum Zwecke der Information und Beratung (z. B. Aushändigen von Finanzierungsvorschlägen, Übermittlung von Darlehensverträgen, Finanzierungsberatung) kommunizieren dürfen. Diese Zustimmung können Sie natürlich jederzeit widerrufen. Für den Widerruf nutzen Sie bitte die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten.

Wenn Sie sich zu unserem Newsletter anmelden, verwenden wir die hierfür erforderlichen oder gesondert von Ihnen mitgeteilten Daten, um Ihnen regelmäßig unseren E-Mail-Newsletter aufgrund Ihrer Einwilligung zuzusenden. Die Abmeldung vom Newsletter ist jederzeit möglich und kann entweder durch eine Nachricht an die unten beschriebene Kontaktmöglichkeit oder über einen dafür vorgesehenen Link im Newsletter erfolgen. Nach Abmeldung löschen wir Ihre E-Mail-Adresse, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder wir uns eine darüber hinausgehende Datenverwendung vorbehalten, die gesetzlich erlaubt ist und über die wir Sie in dieser Erklärung informieren. Der Newsletter wird im Rahmen einer Verarbeitung in unserem Auftrag durch einen Dienstleister versendet, an den wir Ihre E-Mail-Adresse hierzu weitergeben. Dieser Dienstleister sitzt in der Bundesrepublik Deutschland und ist damit dem deutschen Recht verpflichtet.

I. Aktualisierung der Datenschutz-Erklärung

Diese Datenschutzerklärung wird immer wieder ergänzt und aktualisiert. Die aktuellen Änderungen werden an dieser Stelle veröffentlicht. Diese können neue rechtliche Bestimmungen genauso enthalten wie Veränderungen an der IT- und Internettechnologie. Deswegen empfehlen wir, unsere Datenschutzhinweise immer wieder zu besuchen, um über die neuesten Aktualisierungen informiert zu sein.

J. Widerruf und allgemeiner Kontakt

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten sowie an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht Promenade 27 91522 Ansbach.

Bei Fragen, Vorschlägen, Beschwerden oder Zweifel an dieser Datenschutzerklärung, Informationen zur Verwendung oder Offenlegung Ihrer persönlichen Daten wünschen, eine Korrektur, Ergänzung oder Löschung Ihrer persönlichen Daten beantragen oder Ihre Einwilligung widerrufen möchten, so senden Sie bitte eine E-Mail an: datenschutz@crestfinanz.de

Datenschutzbeauftragter Michael Schlie TMT GmbH & Co. KG Nürnberger Straße 42 95448 Bayreuth E-Mail: datenschutz@crestfinanz.de

beteiligte Vertriebe der Hypoport-Gruppe

Datenverarbeitungshinweise für Kunden

Elektronische Verarbeitung Ihrer Daten durch die beteiligten Hypoport Vertriebsorganisationen

Stand: 01.01.2024

Wir wissen, dass Ihnen der Umgang mit Ihren persönlichen Informationen wichtig ist und schätzen Ihr Vertrauen in uns, gewissenhaft und sorgfältig mit diesen Informationen umzugehen. In der folgenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch die beteiligten Vertriebsorganisationen der Hypoport-Gruppe sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass die vorliegenden Datenschutzhinweise ergänzend zu den Datenschutzhinweisen der übrigen Beteiligten (z. B. EUROPACE-Plattform, Darlehensgebern) gelten können.

1. Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung und Erhebung sind die trinance GmbH und die Qualitypool GmbH, geschäftsansässig Hansestr. 14, 23558 Lübeck (zusammen „die beteiligten Hypoport Vertriebsorganisationen“). Weiter Informationen finden Sie hier: www.trinance.de/verantwortliche-hp-vertriebe/

Sofern nicht abweichend vermerkt, gelten die nachfolgenden Datenschutzhinweise dabei für beide Vertriebsorganisationen gleichermaßen.

2. Datenverarbeitung durch die beteiligten Hypoport Vertriebsorganisationen zum Zweck der Beratung

Die Datenverarbeitung findet im zum Zweck der Produktauswahl, Vorbereitung und Beantragung Ihrer Anfrage zu einer Finanzdienstleistung statt. Außerdem unterstützen wir Sie während des vermittelten Vertragsverhältnis bei dessen Durchführung, z.B. der Auszahlungsunterstützung im Finanzierungsbereich. Im Einzelnen verarbeiten wir Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

a) Vermittlung von Finanzdienstleistungen

Im Rahmen Ihrer Anfrage einer Finanzdienstleistung werden die von Ihnen gemachten Angaben (Bedarf, ggf. weitere Informationen zu dem jeweiligen Verwendungszweck, gewünschte Laufzeiten, Raten und Termin), Ihrer Person (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit) und persönlichen Situation (Wohnsituation, wie z. B. Adresse oder Anzahl der Personen im Haushalt), Ihrer finanziellen Situation (Einnahmen und Ausgaben sowie Verbindlichkeiten), sowie ggf. Ihre Kontoverbindung an die Plattform EUROPACE übermittelt. Wir ermöglichen Ihrem Finanzdienstleister den Einsatz der EUROPACE-Plattform, um auf ein vielfältiges Produktangebot zuzugreifen und Ihnen einen passenden Finanzierungsvorschlag zu vermitteln.

b) Unterstützung der Vermittlungsleistung

Wir betreiben einen Support für unsere Partner und unterstützen diese bei technischen und inhaltlichen Fragestellungen rund um die Vermittlung einer Finanzdienstleistung über die EUROPACE-Plattform. Es kann es dazu kommen, dass wir auf Ihre unter Ziffer 2 a) genannten Angaben zugreifen, um bspw. weitere notwendige Angaben oder Nachweise zur Prüfung Ihres Antrages anzufordern oder diesen optimierend in Ihrem Sinne an den Darlehensgeber weiterzuleiten.

c) Internes Controlling und Provisionsabwicklung

Für Zwecke des internen Controllings, z.B. zur Prüfung der Provisionszahlungen, kann es dazu kommen, dass wir auf Ihre unter Ziffer 2 a) und b) genannten Angaben zugreifen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

3. Datenweitergabe

Ihre Daten werden von uns grundsätzlich nur dann an Dritte gegeben, soweit dies zur Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist, wir oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt. Sofern Ihre Daten von uns an Dritte auf Basis eines berechtigten Interesses übermittelt werden, wird dies in diesen Datenschutzhinweisen erläutert. Darüber hinaus können Ihre Daten von uns an Dritte übermittelt werden, soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet sind.

Wir übermitteln Ihre Daten daher insbesondere an folgende Empfänger:

- Sozialversicherungsträger
- Kreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften und sonstige Produktgeber
- Bausparkassen
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften
- EUROPACE Plattformbetreiber
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Versicherungs- Ombudsmänner
- Aufsichts-, Finanz- und Justizbehörden

Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union. Wir haben unsere Datenverarbeitungsvorgänge so ausgestaltet, dass Ihre Daten nach Möglichkeit nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden. Soweit für einzelne Verarbeitungsschritte oder technische Unterstützungsleistungen die Einschaltung eines externen Dienstleisters notwendig ist, kann eine Übermittlung Ihrer Daten an eine Stelle außerhalb der Europäischen Union erforderlich sein. In jedem Fall stellen wir sicher, dass der jeweilige Dienstleister vertraglich oder auf andere Weise ein dem europäischen Datenschutzniveau gleichwertiges Niveau garantiert. Sie können über die unter Ziffer 1 verlinkten Kontaktdaten jederzeit eine Kopie dieser Garantien anfordern.

Wir haben umfassende technische Vorkehrungen getroffen, um die Sicherheit und die Kontrolle über die personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die IT-Infrastruktur und die internen Prozesse der Dienstleister unterliegen strengen Kontrollen und sie werden fortlaufend von unabhängiger Stelle zertifiziert.

4. Weiterentwicklung und Optimierung der Vermittlungsleistung

Wir verwenden die bei der Nutzung der EUROPACE-Plattform anfallenden Daten auch, um die Vermittlungsleistung fortlaufend zu optimieren und weiterzuentwickeln. Hierfür werden Informationen und Daten zu Vermittlungsvorgängen ausgewertet. Statistische Auswertungen der Vorgänge erfolgen grundsätzlich nicht im Zusammenhang mit Ihren unmittelbar personenbezogenen Angaben (z. B. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten), sondern nur auf Grundlage aggregierter Informationen.

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der fortlaufenden Optimierung und Weiterentwicklung unserer Vermittlungsleistung. (Interessensabwägung, basierend auf dem Interesse von uns an der kontinuierlichen Optimierung und Weiterentwicklung der Vermittlungsleistung).

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie dies zur Bearbeitung Ihrer angefragten Finanzdienstleistung sowie zur fortgesetzten Begleitung während der Vertragsdurchführung durch uns erforderlich ist bzw. wir ein in diesen Datenschutzhinweisen erläutertes berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung haben. In allen anderen Fällen löschen oder anonymisieren wir Ihre personenbezogenen Daten mit Ausnahme solcher Daten, die zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher (z. B. steuer- oder handelsrechtlicher) Aufbewahrungsfristen weiter vorhalten müssen (z.B. Rechnungen). Dabei können vertragliche Aufbewahrungsfristen auch aus Verträgen mit anderen an der Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags beteiligten Stellen herrühren (z. B. vertragliche Dokumentationspflichten). Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (soweit die Aufbewahrung der weiteren Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags dient), Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (sofern die zugrundeliegende Datenverarbeitung entsprechend dieser Datenschutzhinweise auf einem berechtigten Interesse von uns beruht) oder Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO (sofern die Aufbewahrung zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist).

6. Ihre Rechte

Ihnen stehen hinsichtlich der Datenverarbeitung die folgenden Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft**, welche Daten wir über Sie verarbeiten (Art. 15 DSGVO); Ihnen steht ein Recht auf Auskunft zu, welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden sowie weitere Informationen nach Art. 15 DSGVO, die im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung stehen. Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne die betreffenden Daten und Informationen mit und stellen Ihnen eine Kopie dieser Daten zur Verfügung.
- **Recht auf Berichtigung Ihrer Daten** (Art. 16 DSGVO); Sie haben ein Recht auf Berichtigung Ihrer Daten, wenn Ihre Daten unrichtig oder - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung unvollständig sind.
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO); Sie haben ein Recht auf Löschung, wenn Daten nicht mehr benötigt werden, die Verarbeitung nicht rechtmäßig ist oder sonstige Fälle von Art. 17 DSGVO vorliegen. In diesen Fällen löschen wir Ihre Daten umgehend.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO); Sie haben ein Recht auf Einschränkung Ihrer Daten in den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen. Hierzu gehört unter anderem der Fall, dass wir Daten an Stellen oder in einem Umfang verarbeiten, durch die die Datenverarbeitung nicht mehr gesetzlich gerechtfertigt ist. Zudem kann der Fall relevant sein, dass Daten einer Aufbewahrungspflicht unterliegen und wir diese daher nicht ohne weiteres löschen dürfen. In diesem Fall schränken wir die Verarbeitung im größtmöglichen Maß ein. Einschränkung bedeutet in der Regel, dass die Daten gespeichert werden, jedoch ein Zugriff durch Mitarbeiter nicht mehr möglich ist.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO); Das Recht auf sogenannte Datenportabilität erlaubt es Ihnen, Daten über Ihre Person, die Sie uns selbst bereitgestellt haben, im von Art. 20 DSGVO vorgesehenen Format von uns zu erhalten und von uns übermitteln zu lassen. Ausgeschlossen von der Herausgabe sind jedoch solche Daten, die wir durch die Verarbeitung selbst gewinnen (sog. Verarbeitungsergebnisse).
- **Recht auf Widerspruch** gegen die Verarbeitungen zu erheben, die auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO gestützt sind (Art. 21 DSGVO); Wir stellen die auf Basis von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgende Verarbeitung von Daten, insbesondere zu Werbe- und Marketingzwecken ein, wenn Sie dagegen widersprechen und der Widerspruch berechtigt ist.
- **Widerrufsrecht**; Sie können jederzeit die Einwilligungen, die Sie uns ggf. erteilt haben, widerrufen, indem Sie sich direkt an Ihren Vermittler wenden, z.B. per E-Mail oder Telefon. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden Ihre Daten nicht mehr auf Basis der Einwilligung verarbeitet. Die Zulässigkeit der bis zum Widerruf auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgten Datenverarbeitungen bleibt vom Widerruf unberührt.
Ihnen steht zudem ein **Beschwerderecht** bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Siehe dazu zuständige Aufsichtsbehörde in der unter Ziffer 1 verlinkten Webseite. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die jeweils zuständige Behörde weiterleiten wird.

7. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Durch die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und die damit verbundene Implementierung neuer Technologien oder zur Berücksichtigung neuer Funktionen können Änderungen dieser Datenschutzhinweise erforderlich werden. Über entsprechende Änderungen werden Sie von uns informiert werden.

Europace-Marktplatz

Datenschutzhinweise für Kunden

Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Europace-Marktplatzes (Stand: 01.01.2024)

Um Ihnen für Ihre Finanzierungsvorhaben einen guten Marktüberblick zu verschaffen und möglichst passende Finanzierungsvorschläge stellen zu können, wird zum Vergleich der hierfür zur Verfügung stehenden Produkte der Europace-Marktplatz verwendet. Im Folgenden werden Sie in kompakter Form über die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit dem Europace-Marktplatz sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichtet. Bitte beachten Sie, dass die vorliegenden Datenschutzhinweise ergänzend zu den Datenschutzhinweisen der übrigen Beteiligten (z. B. Darlehensgebern) gelten.

1. Was ist der Europace-Marktplatz?

Der Europace-Marktplatz ist eine europäische Plattform für den Vertrieb von Finanzierungsleistungen, in der die Produkte von zahlreichen deutschen Darlehensgebern eingestellt sind. Zugriff auf den Europace-Marktplatz haben, neben den angeschlossenen Darlehensgebern, nur registrierte Finanzvertriebe und Europace.

2. Wer ist für den Europace-Marktplatz verantwortlich?

Verantwortlich im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Europace-Marktplatz ist,

- wenn Sie ein Allgemein-Verbraucherdarlehen (z. B. einen Ratenkredit) beantragen, die Europace AG, Heidestr. 8, 10557 Berlin,
- wenn Sie ein Immobilien-Verbraucherdarlehen (z. B. eine Baufinanzierung) oder ein Bausparprodukt beantragen, die Hypoport Mortgage Market Ltd., Heidestr. 8, 10557 Berlin.

Mit "**Europace**" wird nachfolgend dementsprechend das für die Verarbeitung Ihrer Daten jeweils verantwortliche Unternehmen, also entweder die Europace AG oder die Hypoport Mortgage Market Ltd. bezeichnet. Unabhängig davon liegt die Verantwortlichkeit für Datenverarbeitungen, die außerhalb des Europace-Marktplatzes oder unabhängig davon stattfinden, bei anderen an der Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags beteiligten Stellen (z. B. Berater bzw. Vertriebsorganisation, Schufa, Darlehensgeber).

3. Datenschutzbeauftragter von Europace

Bei Fragen zum Thema Datenschutz im Zusammenhang mit dem Europace-Marktplatz können Sie sich jederzeit an das Datenschutzteam des jeweils verantwortlichen Unternehmens wenden:

- Europace AG: datenschutz@europace.de
- Hypoport Mortgage Market Ltd.: datenschutz@europace.ie

Darüber hinaus haben Sie stets auch die Möglichkeit den jeweiligen Datenschutzbeauftragten postalisch über die unter Ziffer 2 genannten Adressen (Stichwort: „Datenschutzbeauftragter“) zu kontaktieren.

4. Zwecke der Datenverarbeitung durch Europace

Die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Europace-Marktplatz findet im Wesentlichen zum Zweck der Produktauswahl, Vorbereitung und Beantragung Ihres Darlehens statt. Über den Europace-Marktplatz wird Ihr individuelles Finanzierungsanliegen auf Grundlage der von Ihnen gemachten Angaben schnell mit den aktuell verfügbaren und für Sie in Frage kommenden Produkten der am Europace-Marktplatz angeschlossenen Darlehensgeber abgeglichen. Je nachdem, in welcher Bearbeitungsphase sich Ihr Finanzierungsvorhaben befindet und zu welchen Zwecken der Europace-Marktplatz genutzt wird, werden unterschiedliche Daten benötigt.

a) Ermittlung und Vergleich von Finanzierungsvorschlägen:

Im Rahmen eines Produktvergleichs werden die von Ihnen gemachten Angaben zu Ihrem Finanzierungsvorhaben (Bedarf, ggf. weitere Informationen zu dem jeweiligen Verwendungszweck, gewünschte Laufzeiten, Raten und Termin), Ihrer Person (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit) und persönlicher Situation (Wohnsituation, wie z. B. Adresse oder Anzahl der Personen im Haushalt), Ihrer finanziellen Situation (Einnahmen und Ausgaben sowie Verbindlichkeiten), sowie ggf. Ihre Kontoverbindung an Europace übermittelt und dort zum Zweck des Abgleichs mit den in Betracht kommenden Finanzierungsprodukten verarbeitet. Ihre Angaben werden dabei mit den Konditionen des bzw. der Darlehensgeber/s für die jeweils in Frage kommenden Finanzprodukte automatisiert abgeglichen sowie eventuell benötigte oder für Ihr Vorhaben sinnvolle Produktergänzungen oder –alternativen ermittelt. Wenn verschiedene Finanzierungsprodukte kombiniert werden sollen (z. B. ein zusätzlicher Ratenkredit zur Baufinanzierung) kann Ihr Berater auf Wunsch Ihre Daten zur Ermittlung der weiteren Finanzierungsprodukte verwenden und einen einheitlichen Finanzierungsvorschlag erstellen. Die Ermittlung von Finanzierungsvorschlägen erfolgt grundsätzlich datensparsam und ausschließlich innerhalb der Europace-Plattform. Der Einsatz des Europace-Marktplatzes ermöglicht es, auf ein vielfältiges Produktangebot zuzugreifen und für Sie einen passenden

Finanzierungsvorschlag zu finden. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

b) Antragsvorbereitung und Antragsstellung:

Sofern Sie sich auf der Grundlage eines ermittelten Vorschlags für ein konkretes Finanzprodukt entschieden haben, werden Ihre unter Ziffer 4 a) genannten Angaben verwendet, um über den Europace-Marktplatz in Ihrem Namen einen Antrag bei dem jeweiligen Darlehensgeber zu stellen. Je nach Finanzierungsvorhaben und gewähltem Finanzprodukt kann es sein, dass der Darlehensgeber weitere Angaben oder Nachweise zur Prüfung Ihres Antrages für erforderlich erachtet. Der Darlehensgeber wird dann über den Europace-Marktplatz weitere von ihm benötigte Angaben oder Nachweise nachfragen. Soweit Sie die benötigten Angaben oder Nachweise zur Verfügung stellen, werden diese über den Europace-Marktplatz an den Darlehensgeber weitergeleitet. Auf gleichem Wege teilt der Darlehensgeber anschließend das Ergebnis der Antragsprüfung mit. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

c) Anschlussbearbeitung, Ermöglichung der Bearbeitungskontinuität und Provisionsermittlung:

Europace speichert und verarbeitet die übermittelten Daten, soweit dies für die Vermittlungstätigkeit und/oder weitere Antragsbearbeitung durch die beteiligten Parteien (Berater, Vermittler, Darlehensgeber) erforderlich ist. Falls Ihr Finanzierungsantrag zukünftig durch einen anderen Finanzvertrieb weiterbearbeitet werden sollte, werden Ihre im Europace-Marktplatz gespeicherten Daten und Unterlagen zudem (unter Voraussetzung der im Einzelfall erklärten Zustimmung durch Ihren Berater/Vermittler) von Europace für den anderen Finanzvertrieb freigeschaltet oder an diesen weitergegeben, damit dieser die Bearbeitung Ihres Antrags fortsetzen kann. Ohne ausdrückliche Zustimmung Ihres vorigen Finanzvertriebs wird Europace Ihre Daten und Unterlagen nicht anderen Finanzvertrieben zur Verfügung stellen. Auf Basis der übermittelten Daten und den weiteren Angaben zum Finanzierungsantrag, die der jeweilige Darlehensgeber im Europace-Marktplatz eingestellt hat, wird Europace außerdem die Provisionen für die beteiligten Parteien ermitteln und abrechnen. Die Daten des Finanzierungsvorgangs können unter Umständen auch in Auswertungen einfließen, die die Darlehensgeber für die weitere Bearbeitung oder Abwicklung des Antrags benötigen. Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen).

d) Weiterentwicklung des Europace-Marktplatzes:

Europace verwendet die bei der Nutzung des Europace-Marktplatzes anfallenden Daten auch, um den Europace-Marktplatz fortlaufend zu optimieren und weiterzuentwickeln. Hierfür werden die von den Anwendern des Europace-Marktplatzes eingegebenen Informationen und Daten zu den Finanzierungsvorgängen ausgewertet. Anwender des Europace-Marktplatzes werden zudem regelmäßig zu den allgemeinen Erfahrungen und Wünschen in Bezug auf zukünftige Funktionalitäten des Europace-Marktplatzes befragt. Die diesbezügliche Datenverarbeitung durch Europace erfolgt ohne Ansehung der jeweils betroffenen Personen. Statistische Auswertungen der Vorgänge und die Befragungen erfolgen daher grundsätzlich nicht im Zusammenhang mit Ihren unmittelbar personenbezogenen Angaben (z. B. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten), sondern nur auf Grundlage sorgfältig anonymisierter Informationen gemäß den Vorgaben des EU-Datenschutzrechts. Insbesondere werden keine personenbezogenen Angaben aus den im Rahmen Ihrer Antragstellung über den Europace-Marktplatz übermittelten Dokumenten ausgewertet. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (Interessensabwägung, basierend auf dem Interesse von Europace an der kontinuierlichen Optimierung und Weiterentwicklung des Europace-Marktplatzes). Sie haben das Recht der hier beschriebenen Datenverarbeitung zu widersprechen. Geben Sie Europace diesbezüglich bitte einen Hinweis an die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

e) Immobilienbewertung:

Sofern Sie im Rahmen der Finanzierung eine Immobilie beleihen möchten, benötigt der Darlehensgeber den Marktwert beziehungsweise den möglichen Beleihungswert der Immobilie. Um diesen zu ermitteln nutzt Europace eine interne Datenbank historischer Transaktionen sowie externe Service-Anbieter. An diese Datenbank und Service-Anbieter werden Angaben zur Immobilie (ungefähre Lage, Ausstattung, ungefähre Wohnfläche), sowie der mögliche Kaufpreis übermittelt. Hierbei werden keine Angaben zu Ihrer Person verwendet oder offengelegt. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitungen ist Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (Interessensabwägung, basierend auf dem Interesse von Europace an der Ermittlung der historischen Objektwerte und dem Interesse der Darlehensgeber an effizienten Ersteinschätzungen zum Beleihungswert). Sie haben das Recht der hier beschriebenen Datenverarbeitung zu widersprechen. Geben Sie Europace diesbezüglich bitte einen Hinweis an die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

5. Datenweitergabe durch Europace

Ihre Daten werden von Europace grundsätzlich nur dann an Dritte gegeben, soweit dies zur Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags erforderlich ist, Europace oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt. Darüber hinaus können Ihre Daten von Europace an Dritte übermittelt werden, soweit Europace aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet ist.

Europace speichert und verarbeitet Ihre Daten grundsätzlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union. Europace hat seine Datenverarbeitungsvorgänge so ausgestaltet, dass Ihre Daten nach Möglichkeit nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden. Soweit für einzelne Verarbeitungsschritte oder technische Unterstützungsleistungen die Einschaltung eines externen Dienstleisters notwendig ist, kann eine Übermittlung Ihrer Daten an eine Stelle außerhalb der Europäischen Union erforderlich sein. In jedem Fall stellt Europace sicher, dass der jeweilige Dienstleister vertraglich oder auf andere Weise ein dem europäischen Datenschutzniveau gleichwertiges Niveau garantiert. Sie können über die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten jederzeit eine Kopie dieser Garantien anfordern.

Zurzeit betrifft die Datenweitergabe nach dieser Ziffer 5 die folgenden Verarbeitungsschritte:

- **Vertriebsunterstützung:** Europace verwendet Dienstleister, die in speziellen Darlehenskonstellationen Informationen aufbereiten oder weitere Teilleistungen bieten (z. B. Vertriebsunterstützung bei der Bearbeitung Ihres Finanzierungsvorschlags, Prüfung der IBAN, Vorbereitung von Immobilienbewertungen, Provisionsabrechnung oder Bestellung von Grundbuchauszügen). Alle Verarbeitungsvorgänge erfolgen ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.
- **Kontakt- und Dokumentenverwaltung:** Es werden von Europace spezielle Dienstleister eingesetzt, die die Kontakt- und Dokumentenverwaltung sowie bestimmte Leistungen bei der Archivierung von Daten übernehmen. Die Verarbeitung erfolgt dabei innerhalb der Europäischen Union.
- **E-Mail-Versand:** Damit Ihnen die unter Verwendung des Europace-Marktplatzes eingeholten Finanzierungsvorschläge per E-Mail direkt weitergeleitet werden können, nutzt der Europace-Marktplatz einen E-Mail-Dienst. Die diesbezügliche Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union. Im Rahmen des E-Mail-Abrufs anfallende Daten (z. B. wann und aus welcher Region die E-Mail geöffnet wurde) werden ausschließlich in anonymisierter Form zur Erstellung von allgemeinen Statistiken verwendet, die von Europace abgerufen werden können. Anhänge, insbesondere die von Ihnen zur Verfügung gestellten Dokumente oder die ausgearbeiteten Vorschläge werden grundsätzlich nicht per E-Mail versandt. Sie erhalten stets einen Link, über den Sie die Dokumente abrufen können. Auch die Speicherung aller Dokumente erfolgt innerhalb der Europäischen Union.
- **IT-Infrastruktur und Support:** Europace wird außerdem bei der Pflege der IT-Infrastruktur, Fehleranalyse und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Europace-Marktplatzes sowie der Verwaltung der Supporttickets durch externe Dienstleister unterstützt. Die Fehleranalyse erfolgt grundsätzlich ohne die Verwendung personenbezogener Daten. Gelegentlich müssen Mitarbeiter der von Europace beauftragten IT-Dienstleister für notwendige Wartungsarbeiten auch auf die europäischen IT-Systeme des Europace-Marktplatzes zugreifen. Der Anbieter des Ticketsystems verwendet überdies Daten über die Nutzung des Systems durch Europace in aggregierter oder anonymisierter Form auch für eigene Zwecke, wie die Verbesserung der eigenen Softwarelösung oder die Gewährleistung der technischen Sicherheit. Wir haben mit den Dienstleistern vertraglich im Rahmen der sog. EU-Standardvertragsklauseln die Einhaltung der europäischen Datenschutzstandards vereinbart oder diese werden durch verbindliche interne Datenschutzvorschriften (sog. Binding Corporate Rules) sichergestellt.

Europace hat umfassende technische Vorkehrungen getroffen, um die Sicherheit und die Kontrolle über die personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die IT-Infrastruktur und die internen Prozesse der Dienstleister unterliegen strengen Kontrollen und sie werden fortlaufend von unabhängiger Stelle zertifiziert.

6. Dauer der Datenspeicherung

Europace speichert Ihre Daten solange, wie dies zur Bearbeitung Ihrer Finanzierungsanträge sowie zur fortgesetzten Begleitung während des Finanzierungsvorhabens erforderlich ist bzw. Europace ein in diesen Datenschutzhinweisen erläutertes berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung hat. In allen anderen Fällen löscht oder anonymisiert Europace Ihre personenbezogenen Daten mit Ausnahme solcher Daten, die zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher (z. B. steuer- oder handelsrechtlicher) Aufbewahrungsfristen weiter vorhalten müssen (z. B. Rechnungen). Dabei können zusätzliche vertragliche Aufbewahrungsfristen auch aus den Verträgen mit den an der Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags beteiligten Stellen herrühren (z.B. vertragliche Dokumentationspflichten von Europace gegenüber den Beratern bzw. Vertriebsorganisationen). Die zur Prüfung der Provisionsabrechnungen erforderlichen Angaben zum vermittelten Finanzprodukt werden entsprechend den buchhalterischen Pflichten für die Dauer von 10 Jahren nach Auskehrung der Provision durch Europace gespeichert und anschließend gelöscht. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO (soweit die Aufbewahrung der weiteren Bearbeitung Ihres Finanzierungsantrags dient), Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO (sofern die zugrundeliegende Datenverarbeitung entsprechend dieser Datenschutzhinweise auf einem berechtigten Interesse von Europace beruht) oder Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO (sofern die Aufbewahrung zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist).

7. Ihre Rechte

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, eine Übersicht der über Ihre Person durch Europace gespeicherten Daten zu verlangen. Falls gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften nicht möglich sein (z. B. aufgrund der Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz oder den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung), werden die Daten gesperrt, so dass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z. B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird. Ihnen steht außerdem das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d. h. dass Ihnen Europace auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lässt.

Zudem haben Sie das Recht der oben beschriebenen Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen, soweit die Verarbeitung auf Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO gestützt ist. Geben Sie Europace diesbezüglich bitte einen Hinweis an die unter Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

Sie haben auch das Recht sich bei der für Europace jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für die Europace AG und die Hypoport Mortgage Market Ltd. ist dies die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin). Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die jeweils zuständige Behörde weiterleiten wird.

8. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Durch die Weiterentwicklung des Europace-Marktplatzes und die damit verbundene Implementierung neuer Technologien oder zur Berücksichtigung neuer Funktionen können Änderungen dieser Datenschutzhinweise erforderlich werden. Über entsprechende Änderungen werden Sie informiert.

SCHUFA Holding AG

SCHUFA-Information nach Art. 14 DS-GVO

1. NAME UND KONTAKTDATEN DER VERANTWORTLICHEN STELLE SOWIE DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0 Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z.B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z.B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften | Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) | Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z.B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung | Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z.B. Identitäts- oder Bonitätstäuschungen | Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) | Daten aus Compliance-Listen | Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert | Anschriftendaten | Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt. Dieser sowie weitere Details zu unseren Löschrufen können unter www.schufa.de/loeschfristen eingesehen werden.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Das Widerspruchsrecht gilt auch für die nachfolgend dargestellte Profilbildung. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und z. B. an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln gerichtet werden.

4. Profilbildung (Scoring)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte. Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft grundsätzlich keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen in ihrem Risikomanagement. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Verlässt sich ein Vertragspartner bei seiner Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses maßgeblich auf das Scoring der SCHUFA, gelten ergänzend die Bestimmungen des Art. 22 DS-GVO. Das Scoring der SCHUFA kann in diesem Fall z. B. dabei helfen, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können; es kann unter Umständen aber auch dazu führen, dass ein Vertragspartner eine negative, möglicherweise ablehnende Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses trifft. Weiterführende Informationen, wie ein Vertragspartner das Scoring der SCHUFA verwendet, können beim jeweiligen Vertragspartner eingeholt werden. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z.B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.

Stand: Dezember 2023

CRIF Bürgel GmbH

Information nach Art. 14 DSGVO der CRIF Bürgel GmbH

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

CRIF Bürgel GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München, Tel. +49 40 89803-0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@buergel.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die CRIF Bürgel GmbH

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der CRIF Bürgel GmbH oder einem Dritten verfolgt werden

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, Identitätsprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Direktmarketing oder Risikosteuerung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF Bürgel GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DSGVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die CRIF Bürgel GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der CRIF Bürgel GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF Bürgel GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Hinweise auf missbräuchliches oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstauschungen in Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Wahrscheinlichkeitswerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer 2.3 genannten Branchen. Bei der Übermittlung von Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes erfolgen gemäß der Anforderungen der Europäischen Kommission. Weitere Empfänger können Auftragnehmer der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 28 DSGVO sein.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt, der im Internet einsehbar ist unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz. Danach

beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Vorschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Leopoldstraße 244, 80807 München

4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF Bürgel GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche (Waren-) Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können. Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF Bürgel GmbH primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der CRIF Bürgel GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Folgende Daten werden bei der CRIF Bürgel GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbwert, Anschriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren- und Inkassoüberwachungsverfahren.

Die CRIF Bürgel GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der CRIF Bürgel GmbH verlässt.

infoscore Consumer Data GmbH

Information gem. Art 14 EU-DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“)

1. Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: datenschutz@arvato-infoscore.de erreichbar.

2. Zwecke der Datenverarbeitung der ICD

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungskauf oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD

Die ICD ist ein Auskunftseunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungskauf, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseintragen, (Privat-) Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

5. Herkunft der Daten der ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidriges Zahlungsverhalten basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.

7. Dauer der Datenspeicherung der ICD

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist. Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschfristen entsprechen einer

Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband Die Wirtschaftsauskunfteien e.V. zusammengeschlossenen Auskunfteiunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde -Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer -unentgeltlichen- schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft) Wenn Sie -auf freiwilliger Basis- eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter <https://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html> beantragen.

9. Profilbildung/Profiling/Scoring

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnis-Eintragungen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD. Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring. Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.

Creditreform

Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) für Betroffene

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist Verband der Vereine Creditreform e.V., Hellersbergstraße 12, D-41460 Neuss, Tel: +49 2131 109-0, Fax: +49 2131 109-8000, E-Mail creditreform@verband.creditreform.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Tel: +49 2131 109-0, Fax: +49 2131 109-8000, E-Mail datenschutz@verband.creditreform.de.

In unserer Datenbank werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Firmierung, die Anschrift, den Familienstand, die berufliche Tätigkeit und die Vermögensverhältnisse, etwaige Verbindlichkeiten sowie Hinweise zum Zahlungsverhalten.

Die Daten stammen zum Teil aus öffentlich zugänglichen Quellen wie öffentlichen Registern, dem Internet, der Presse und sonstigen Medien sowie aus der Übermittlung von Daten über offene Forderungen.

Zweck der Verarbeitung der erhobenen Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person/Firma einschließlich sonstiger bonitätsrelevanter Informationen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f) EU-DSGVO.

Auskünfte über die bei uns gespeicherten Daten dürfen gemäß Art. 6 Abs. 1f) EU-DSGVO nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. Standardvertragsklauseln, die Sie unter folgendem Link <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE> einsehen oder sich zusenden lassen können.

Berechtigte Interessen im vorgenannten Sinn können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, überfällige Forderung, Vollstreckungsauskunft.

Zu unseren Kunden zählen sowohl im Inland als auch im Ausland tätige Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen gegen Rechnung liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Wirtschaftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Nutzung für Adresshandels- und Werbezwecke, sowie die Herstellung entsprechender Datenträger genutzt.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Einzelheiten können Sie den vom Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ aufgestellten „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschrufen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“ entnehmen.

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so haben Sie einen Anspruch auf Vervollständigung der Daten.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der von uns gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sie können sich über die Verarbeitung der Daten durch uns bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Übermittlung Ihrer Daten an uns ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns die gewünschten Daten zu überlassen. Geben Sie uns Ihre Daten nicht, kann dieser Umstand Ihrem Kreditgeber oder Lieferanten die Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit erschweren oder unmöglich machen, was wiederum zur Folge haben kann, dass Ihnen ein Kredit oder eine Vorleistung des Lieferanten verweigert wird.

Widerspruchsrecht:

Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen, oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. **Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.** Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet.